

der Woche



Peter Haase (51)
Betriebsleiter Klettgaubad
Erzingen

»Mama, ich will ein Piercing! Und ein Tattoo.« Oft ist das eine echte Zerreißprobe für Eltern von Teenagern. Heute allerdings gibt es auch zahlreiche Elternteile, die über Tattoos und Piercings verfügen – ein Tabu-Brech ist das schon lange nicht mehr. Bleibt die Frage, ob es ästhetisch etwas hermacht. Was meinen Sie dazu?

Jeder kann selbst entscheiden, was er mit seinem Körper macht. Als Eltern versuchen wir zu lenken und Kinder zu schützen, dabei sollten wir ihnen die guten und schlechten Seiten aufzeigen. Man sollte sich bewusst sein, was man später beruflich machen will, weil ein Tattoo dabei wichtig sein kann.

Fortsetzung im Innenteil

stellt er das Zeitgeschehen von 1874 bis 1913 dar, wobei immer ein bestimmter Tag betrachtet wird – Tage voller sozialer, kultureller und religiöser Spannungen, »Kampf« zwischen Bürgertum und Arbeiterklasse, aufgezeigt auch an Kindern und deren Ent- und Verwicklung in den folgenden knapp 40 Jahren ihres Lebens.

Die Arbeiter in der damaligen »Fabrik« in St. Blasien sind geteilter Meinung: Einige empfinden die Fabrik als Segen, weil sie hier ihren Lebensunterhalt verdienen. Andere verfluchen die Fabrik als Stätte der Ausbeutung und lehnen sich gegen die »hohen Herren« auf. Die St. Blasier Bürger wiederum wollen mit den Fabrikarbeitern nichts zu tun haben, ihre Kinder sollen nicht mit den »Schmuddelkin-

dern« spielen – für die Zuschauer sichtbar ausgedrückt durch mehrere Bühnen in verschiedener Höhe, auf denen die Arbeiter und die Bürgerlichen agieren.

So führt eine Liebesbeziehung zwischen einer Bürgertochter und einem jungen Mann aus der Fabrik in die familiäre Katastrophe. Die Auseinandersetzung von Katholiken und Protestanten tut schließlich ein Übriges: Sturm am Dom eben!

Viele aus den früher schon bewährten Teams sind wieder mit dabei: Neben Wolfgang Endres auch Bürgermeister a.D. Johann Meier als Produktionsleiter und Hanskarl Link als Chef des Technikteams. Andere sind neu wie der Schweizer Christian Seiler, der die künstlerische Leitung und Regie hat, oder Bür-

germeister Rainer Fritz als Intendant. Lichtdesignerin Petra Waldinsperger wird mit modernster Technik ganz neue Effekte zaubern ebenso wie Klangdesigner Max Treier aus Aarau.

1900 Tickets, die zwischen 24 und 40 Euro kosten (plus Versandgebühr), stehen pro Aufführung zur Verfügung. Von allen hat man eine gute Sicht zur Bühne, verspricht Bürgermeister Rainer Fritz, dessen Hauptaufgabe als Intendant neben Sponsoring und Arbeitsvergaben die Einhaltung des Budgets ist.

Für die aufwendige Inszenierung des Stückes sind im Haushaltplan der Stadt 397 000 Euro angesetzt. »Wir hoffen an allen Tagen auf ausverkaufte Aufführungen, dann sind wir im grünen Bereich«, sagt Rainer Fritz. Auf-

führungen sind von Mittwoch, 14. August, bis Sonntag, 18. August, jeweils ab 21.15 Uhr (Einlass ab 20.30 Uhr). Die Aufführung dauert 2,5 Stunden inklusive Pause. Tickets gibt es noch für alle Aufführungstage in allen Preisklassen. Karten kann man telefonisch bestellen bei der Tourist-Info St. Blasien unter der Telefonnummer 07652/12 06 85 50 (da gibt es auch weitere Auskünfte) so wie bei allen Tourist-Infos der Hochschwarzwald Tourismus GmbH. Karten im Internet www.reservix.de

Ersatztermine sind jeweils eine Woche später, sollten die geplanten Aufführungen witterungsbedingt verschoben werden müssen.

Weitere Informationen im Internet: www.domfestspiele-stblasien.de

Gold bei Weltmeisterschaft

Vier Titel und einmal Silber bei Drachenboot-WM an den Hochrhein

■ Bad Säckingen (köpf). Das deutsche Nationalteam hat bei den Drachenboot-Weltmeisterschaften kräftig abgesahnt: Vier Gold- und eine Silbermedaille sind die Bilanz. Sportler von den Hochrhein Paddlern Bad Säckingen haben mächtig dazu beigetragen.

Robin Eschbach, Felix Stortz und Nico Hensch holten mit der deutschen Nationalmannschaft bei den Herren je eine Gold- und eine Silbermedaille, Matthias Eschbach gewann bei den Senioren dreimal die Goldmedaille.

■ Bittel lesen Sie weiter im Innenteil.

Robin Eschbach, Matthias Eschbach, Nico Hensch und Felix Stortz (von links) waren im Drachenboot bei der Weltmeisterschaft erfolgreich.



CO₂-neutral
und versorgungssicher:



Multivalente
Heizsysteme.

Unser ganzer Stolz:

Binkert-Kombinations-
Heizungen für

SOLAR &
HOLZ

Wir bieten den Vorsprung
unserer Erfahrung.

binkert®

Heizung Lüftung Sanitär
Albruck-Birndorf 07753 / 92 100
Bad Säckingen 07761 / 99 99 90
Titisee-Neustadt 07651 / 91 19 0
www.binkert.de

Wir optimieren Heiz- + Haustechnik

Binkert A&W 2008-03-01 © koepfert